

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

23.7.1865 (No. 199)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 199.

Sonntag den 23. Juli

1865.

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,886. Anlässlich des nun wieder bevorstehenden Mietjahres werden wir uns veranlasst, nachstehende Verordnung bezüglich der polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen wiederholt zur Kenntniss der Bewohner dieser Stadt zu bringen.

Wir machen dabei aufmerksam, daß die Hauseigentümer für den pünktlichen Vollzug dieser Vorschriften der Behörde gegenüber verantwortlich sind.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Großb. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Blattner.

3.1.

## Ortspolizeiliche Verordnung.

Die polizeilichen Fremden- und Wohnungs-Anzeigen betreffend.

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafbuches und des §. 2 der Verordnung Großb. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Central-Verordnungsblatt Nr. V., S. 25 — Tagblatt 1863 Nr. 89) wird für die hiesige Stadt mit Zustimmung des Gemeinderaths verordnet:

§. 1.

Wer einen Fremden bei sich beherbergt, oder in seinem Hause aufnimmt, ist gehalten, hiervon unter Angabe des vollständigen Namens, Standes, der Heimath und muthmaßlichen Aufenthaltszeit desselben der Polizeibehörde binnen 3 Tagen, von der erfolgten Aufnahme an gerechnet, Anzeige zu machen.

Auf bloß vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten erstreckt sich jedoch diese Vorschrift nicht.

§. 2.

Jeder Hauseigentümer oder der von ihm bestellte Bevollmächtigte ist gehalten, die Wohnungsmiethen in seinem Hause der Polizeibehörde zur Anzeige zu bringen, und zwar jeden Einzug und jeden Auszug, sowohl denjenigen der Miether wie den der Untermiether, und ebenso die Miethen von kürzerer wie von längerer Dauer.

Diese Anzeige hat binnen 3 Tagen, vom erfolgten Ein- und beziehungsweise Auszug an gerechnet, schriftlich oder mündlich auf dem Polizeibureau zu geschehen und muß enthalten:

a. Namen und Stand des Hausbesizers,

b. Straße und Nummer des Hauses,

c. Name, Stand und Heimath des Miethers, welcher ein- oder ausgezogen ist, bei Untermiethen auch den Namen des Untervermiethers.

Karlsruhe, den 15. November 1864.

Großb. Bezirksamt.  
Stad.

Blattner.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1864 ist erschienen und auf unserem Bureau in Karlsruhe, sowie bei unseren Geschäftsfreunden in Karlsruhe, bei den Herren Gebrüder Römheldt, Altmühlstraße Nr. 1, unentgeltlich zu haben.

Wir laden diejenigen, welche nach den Rechnungsergebnissen wachsende Leibrenten erwerben und sich an der am 1. Januar 1864 eröffneten XXIV Jahresgesellschaft betheiligen, sowie Alle, welche andere Arten von Versorgungs- oder Lebensversicherungsverträge mit der Anstalt abschließen oder einem Conventen beitreten wollen, ein, ihre Beitrittserklärung auf unserem Bureau in Karlsruhe oder bei den Geschäftsfreunden abzugeben.

Auch empfehlen wir zur Benützung unsere Hinterlegungs- und Sparkasse.

Karlsruhe, im Juni 1865.

### Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachung.

Nr. 15,947. Landwirth Jost Weber von Hagesfeld will mit Familie nach Amerika auswandern und sind etwaige Ansprüche an denselben am

Montag den 7. August,

Freitag 9 Uhr,

dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. Juli 1865.

Großb. Bezirksamt.

Jaeger Schmid.

Auch gibt dieselbe in beliebigen Beträgen Darlehen zu 5% auf Staatspapiere aller deutschen Bundesstaaten, mit Ausnahme Oesterreichs, auf Wertpapiere der Stadt Karlsruhe und auf Sparbücher der städtischen Ersparniskasse. Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet und es werden wenigstens drei Viertel ihres Werthes darauf geliehen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1865.

Städtische Leihhaus- u. Ersparniskassen-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

3.1. Die unterzeichnete Verwaltung leiht fortwährend Kapitalien auf doppeltes liegendes schaftliches Unterpfand mit erstem Vordrecht.

3.2. In der Woche vom 21. — 26. August d. J. werden auf dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monate verfallenen Pfänder (bis

Lit. M. Nr. 2000) versteigert. Die Prolongation derselben endet bis zum 10. August d. J. noch statt.

Karlsruhe, den 12. Juli 1865.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Becker.

## 2.1. Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 24. Juli 1865,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause da hier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

100 Pfund Senf,

47 Pfund Pfeffer und

2 Centner Linsen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Holzversteigerung zu Marau

(Badische Seite).

Montag den 24. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, läßt Unterzeichnete

150 Lose eichene Späne und Abfallholz versteigern.

\*4.3.

G. Thunes.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\*22. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus, auf die Kriegsstraße gehend, ist eine abge-

schlossene Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, worunter 2 Salons, Speisezimmer, Küche, doppeltem Keller, 2 Manjarden etc. mit Garten, auf die Kriegsstraße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten, und ist das Nähere Langestraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

\* Durlachertborstraße Nr. 3 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Kronenstraße Nr. 4 ist im Vorderhause der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplag, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 17 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine freundliche Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alfof, Küche, Keller und Speisekammer; ebendasselbst ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, zu vermieten.

\* Zirkel (innerer) Nr. 24, im Hintergebäude, ist sogleich eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, einem Alfof, Küche, Keller, Holzplag, einer Manjarde und Anteil an der Waschküche, zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Ein kleiner, moderner Laden mit Wohnung und Arbeitsokal im H. n. ergebäude ist auf den 1. August oder 23. Oktober bezugsbar zu vermieten. Näheres bei der Langen- und Kaiserstraße Nr. 1.

**Laden mit Wohnung**

in sehr belebter, gangbarer Lage, bestehend aus einem sehr freundlichen hellen Laden mit einem großen Schaufenster nebst ansehnlicher Familienwohnung von 3 Zimmern und Alfofen und sonstiger Zugehörde, ist sogleich zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasshaus zu den drei Königen.

**Wohnungen zu vermieten.**

In sehr belebter und freundlicher Stadtlage ist auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer samt Zugehörde zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasshaus zu den drei Königen.

\* 2.1. In der Esphienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, 1 Alfof, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 tapezirtes Manjardenzimmer, verrohrter Waschkammer, 2 Kellern, Holzplag und Garten samt Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

\* Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplag, ist auf den 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei Thorwart Arnold an Ludwigsthor.

\* 3.1. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Balken, Küche, Keller, 2 Speisekammern etc., ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 10 im zweiten Stock rechts.

3.2. Bei der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden.

\* 2.2. Eine freundliche Gartenwohnung, bestehend in 3 geräumigen, tapezirtten Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinlich in Waschhaus, ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Walthornstraße Nr. 1.

**Zimmer zu vermieten.**

- 5. Ein Manjardenzimmer ist auf den 1. August zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hintergebäude im zweiten Stock.

3.3. Zu vermieten: auf 1. August zwei unmöblirte, ineinandergehende, freundliche Zimmer zu ebener Erde in Nr. 12 vor dem Friedrichsthor.

3.2. Karlsstraße Nr. 35 ist ein kleines Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Kronenstraße Nr. 1, im Hintergebäude, ist ein unmöblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Ein sehr schönes, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße Nr. 87.

\* Ein möblirtes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer ist zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße Nr. 38 im untern Stock.

\* Karlsstraße Nr. 8 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer auf den 1. August oder auch später zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

2.1. Innerer Zirkel Nr. 28 ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Bei der Ritter- und Langenstraße Nr. 155, drei Treppen hoch, ist ein hübsch möblirtes, freundliches Parterrezimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. August, sowie ein kleines Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

\* Innerer Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich oder zum 1. August zu vermieten.

\* In der alten Waldstraße Nr. 4 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer auf den 1. oder 15. August zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Amalienstraße Nr. 11 ist ein schönes Zimmer zu ebener Erde, in Garten gehend, möblirt oder unmöblirt, sogleich oder später an eine solide Person zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**

Kronenstraße Nr. 41, im Hinterhaus im dritten Stock, ist eine Schlafstelle an einen soliden Arbeiter oder an ein ordentliches Frauenzimmer bis 1. August zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen für 2 Personen sogleich oder bis 23. Oktober gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Eine möblirte Wohnung von 2 Zimmern, 2 Betten und Küche wird sofort verlangt. Adressen beliebe man unter Chiffre H. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmergesuch.**

\* Ein oder auch zwei möblirte Zimmer, wenn möglich in der Nähe der Infanteriekaserne, werden auf 1. August zu mieten gesucht. Gefällige Offerten richte man unter Chiffre H. D. an das Kontor des Tagblattes.

**Bermischte Nachrichten.**

\* 2.2. [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht und sonst in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 80 eine Treppe hoch.

\* [Dienstvertrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches nähen, waschen, putzen und fechen kann, sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kaiserstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches alle Haushaltungsgeschäfte versteht und dieselben gerne und pünktlich besorgt, wird von einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich fechen, gut nähen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle und kann sogleich einreisen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 39 im zweiten Stock.

\* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten versehen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere ist zu erfragen Durlachertborstraße Nr. 36 im Hintergebäude.

**Kapital auszuleihen.**

\* 6000 fl. sind auf den 23. Oktober gegen doppelte Versicherung auszuleihen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

5.5. Vorschüsse auf Staatspapiere, Wechsel und sonstige Effekten, sowie auch auf Waaren, sei es als Consignation zum Verkauf oder als Darlehen, können zu jeder Zeit erloben werden bei

**John W. M. Thompson**, Langestraße Nr. 104.

**Kapitalgesuch.**

33. 400 fl. werden auf ein hiesiges Gebäude gegen gerichtliche Sicherheit auf 23. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. entgegen.

**Gesuch.**

\* Gesittete junge Mädchen, welche das Putzmachen erlernen wollen, belieben ihre Adressen unter Chiffre M. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kellnergesuch.

Zu ein hiesiges Cafe und Gasthaus werden sogleich oder auf 1. August zwei tüchtige Kellner gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kellner

mit und ohne Sprachkenntnisse können einige sogleich vorthelhaft placirt werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

### Stelleanträge.

\*2.2. In einem angesehenen Herrschaftshause dahier wird in Pälde eine vorthelbaste Dienersstelle frei, bei deren Wiederbesetzung jedoch nur auf solche Rücksicht genommen werden wird, denen entsprechende persönliche Empfehlungen zur Seite stehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentlicher Hausknecht, welcher fahren kann und gut mit Pferden umzugehen weiß, wird sogleich bei gutem Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 3.

Ein in Herren- und Damenarbeiten geübter Schuhmacherselle findet dauernde Beschäftigung. Näheres innerer Zirkel Nr. 20.

### Feilenhauerlehrlingsstelle

ist offen und kann durch einen wohlgezogenen kräftigen jungen Menschen besetzt werden durch das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Hoffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

### Stellegesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht zur selbstständigen Führung eines Haushaltes eine passende Stelle. Näheres im

Geschäftsbureau von **Louis Aloffe**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

### Hundert Gulden Belohnung

Demjenigen, der ein gestern Morgen verloren gegangenes Paket, enthaltend ein **Tausend Thaler** in Papiergeld, in das Gasthaus zur Stadt Labr wieder zurückbringt.

### Verwechelter Hut.

Verlorenen Samstag oder Sonntag wurde im Prinz Karl oder Café Iffland ein schwarze derer Hut verwechselt; derselbe wolle Kreuzstraße Nr. 3 im Laden umgetauscht werden.

### Vermisste Kaze.

\*2.1. Seit 8 Tagen wird eine graue, tiggartig gestreifte Kaze (Kater) vermisst, die besonders daran kenntlich ist, daß ein breiter, schwarzer Streifen vom Hinterkopf über den Rücken bis zur Spitze des Schwanzes geht und ein anderer schmaler, schwarzer Streifen zwischen dem Hals und dem unteren Theil des Halses sich zuht. Wer diese Kaze Langestraße Nr. 167 im vierten Stock zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Auch wird der Eigenthümer erkenntlich dafür sein, wenn ihm — im Falle bösser Verfertigung dieses Thieres — verlässige Mittheilung hierüber gemacht wird.

### Häuserverkauf.

3.3. Es sind dahier in Karlsruhe mehrere größere und kleinere Häuser in verschiedenen, theilweise sehr günstigen Lagen unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei dem unterzeichneten Geschäftsbureau, Steinstraße Nr. 23.

Agentur- und Geschäftsbureau **E. Meyer**, Notar a. D.

### Verkaufsanzeigen.

\*2.1. Kasernenstraße Nr. 5 sind ein Chiffonier, Kommod, Küchenschrank und Ovaltisch billig zu verkaufen.

\* Eine **Dachshündin** mit 3 Jungen, ächte Race, sind zu verkaufen. Auch ist daselbst auf den 15. August ein freundlich möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein **Sanktopfen**, eine **Erdöl-Lampe**, ein kleines **Sitzbad**, sowie eine **Partie Makulatur** sind zu verkaufen in der Langestraße Nr. 134 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein noch gut erhaltenes **Piano** ist Langestraße Nr. 38 um billigen Preis zu verkaufen. Näheres zu erfragen im vierten Stock daselbst.

\*2.1. Große und kleinere blühende **Oleander** sind zusammen für 8 fl. zu verkaufen in der Stephaniensstraße Nr. 6.

\* Ein neues **Kanapee** ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus.

**4 große Vellfassen** in Körben sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Verschiedene hübsche **Kanapees** werden billigst abgegeben in der Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock. Auch sind daselbst billigst zu haben: neue **eiserne Bettstellen** in verschiedenen Größen mit und ohne Koft.

### Zu verkaufen:

3.3. Einige hundert Stück **Sparen**, **Gerüst-** und **Wagnerstrangen**, sowie ganz durrer **waldbuchen** und **birken** **Schuhholz**, **buchene** und **birken** **Brügel** bei **A. Zanger** vor dem Friedrichsthor Nr. 12.

### Kaufgesuche.

3.3. Ein **Garten** in den Augärten wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die zweite Sendung **ächt holl. pur Milchner Häringe** billiger u. **Neue grüne Kernen**, schön und gutgehend, empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

### C. Däschner

empfiehlt **ächte holländ. Häringe**, **schott. Matjes-Häringe**, **Sardines à l'huile**, russ. mar. Sardellen, holl. und franz. Sardellen, **ächten westphäl. Schinken**, **ächte Lyoner Salami**, **Braunschweiger** und **Göttinger Würste**, holl. **Edamer**, **Münster**, **Parmesan**, grünen **Kräuter**, **Emmenthaler** und **Limburger Käse**, **Münchner Lagerbier** vom **Spaten** im **Faß** und in **Flaschen**.

### Neue grüne Kernen

empfiehlt bestens **W. Schmidt Wittwe**, Langestraße Nr. 112.

12.9. **Emser Wasser**, **Selterser Wasser** in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Krügen, in frischer Füllung, empfiehlt **W. L. Schwaab**, Spitalstraße Nr. 7.

### Thee,

selbst importirt, **ächt chinesisches**, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en detail

**Moritz Kahn**, Adlerstraße, neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

2.2. **Echöne, saftige Orangen und Citronen** empfiehlt

**C. Däschner.**

### Feinste Toilette- u. Badschwämme,

sowie beste **Pferd- und Wagenschwämme** sind in schönster Auswahl eingetroffen bei **3.1. C. Haagel**, Großh. Hoflieferant.

**Dankbare Anerkennung** an das Haupt-Depot der **Dr. Davidsohn'schen Zahntropfen** in Berlin.

Erw. Wohlgeboren erlaube ich, umgehend mir 2 Fläschchen Zahntropfen zu senden. Mein von Ihnen zuletzt gesandtes Fläschchen ist verbraucht und theile ich Ihnen mit Freuden mit, daß meine Frau, sowie ich, sofort von den wüthendsten Zahnschmerzen befreit wurden. Ich kann Sie sogar versichern, daß mit diesem einen Fläschchen vier meiner Bekannten ebenfalls von den bestigsten Zahnschmerzen befreit wurden. Liegnitz in Schlesien.

**C. Wente**, Deconom. Dieses weltberühmte, unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen ist ächt zu haben pr. Fl. 7 $\frac{1}{2}$  Sar in Karlsruhe bei **J. Kühn**, Langestraße Nr. 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstraße Nr. 29.

Neue holl. Vollhäringe,  
feine Matjes-Häringe, Münchner Lager-  
bier, en gros und in Flaschen empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Guttaperchapapier und Wachs-**  
**taffet,**

sowie **Guttapercha-Zahnfitt**  
empfiehlt 2.1.  
**C. Saagel,** Großb. Heflieferant.

3.3.

### Fächer

zu 6, 8, 12, 15, 18 fr.

und höher bei

**Chr. Weise & Co.**

**Täglich Gefrorenes,**  
heute

**Römischen Bunsch,**

Auswahl in Kuchen, Torten, Confect, Merinken,  
reches Eis und Schagarahm empfiehlt

**Georg Dehler,** Conditior,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

### Reise-Gegenstände,

14.13. als:

**Toilette-Necessaires**

für Herren und Damen von 2 fl.  
bis 40 fl.,

**Patent-Reise-Taschen,**

**Umhäng- u. Geldtaschen,**

**Reiseflaschen,**

**Trinkschiffchen,**

**Becher, Besteckutis,**

**Reisesäcke,**

**Damentaschen,**

**Mantelriemen,**

**Stiefelzieher,**

**Cigarren-Magazine,**

**Notizbücher,**

**Portemonnaies,**

**Cigarren-Etuis,**

**Briefmappen,**

**Brieftaschen,**

**Taschenutis,**

**Toiletterollen,**

in grosser Auswahl billigst bei

**Chr. Weise & Comp.**

### Zwiebelfuchen

jeden Sonntag, täglich frische Obstfuchen, Braun-  
schweiger Kuchen, Theebadereien, Torten, so-  
wie gutes Mandel- und Luft-Confect empfiehlt  
bestens

**Konditor Loos,**

Waldhornstraße Nr. 25 b.

## LOUIS DOERING,

Photographischer Verlag,  
Ritter- und Langestr. Nr. 153.

Die Portraits der Herren  
**Professoren des hiesigen**  
**Polytechnikums**

sind sämtliche bei mir vorrätig,  
was ich empfehlend anzeige.

### Cravatten und Slips

von **Hayem aîné** in Paris  
in großer Auswahl und zu den billigsten  
Preisen bei

**Friedrich Spelter,**  
6.4. Et der Langenstraße und Marktplatz.

### Feinste englische Waus-Weinwand

empfiehlt  
**Ernst Daler,**  
Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung,  
Kronenstraße Nr. 49.

Schöne **Fourniere** von allen in- und  
ausländischen Holzern sind billigst zu haben bei

**W. S. Schumann,**  
3.2. Karlestraße Nr. 10.

### Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Hiermit erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich alle Arten  
**Regenschirme, Fn-tout-cas** und **Sonnenschirme** von den feinsten  
bis zu den geringsten auf Lager habe und die zu den billigsten Preisen abgegeben  
werden.

NB. Reparaturen, sowie das Ueberziehen der Schirme werden zu den genauesten  
Preisen berechnet.

Um geneigten Zuspruch bittet

**G. Merz,** Schirmfabrikant,

Langestr. Nr. 114, im Hause des Herrn Hofhuttmachers Nagel.

### Schuhe und Stiefel.

Verschiedene Sorten Schuhe und Stiefel für Herren,  
Damen und Mädchen, ferner eine große Auswahl Kinder-  
stiefel in Zeug und Leder mit und ohne Absätzen. Pan-  
toffeln nach jeden Größen von 1 fl. 12 fr. an empfiehlt zu den billigsten Preisen

2.2. **J. Sttlinger,** Schuhfabrikant,  
innerer Zirkel Nr. 20.

Auch werden Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt.

### Eiserne Kochherde.

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen **Kochherden**  
in beliebigen Größen nach neuester Konstruktion, für Holz- und Steinkohlenfeuerung.  
Es stehen zu jeder Zeit Herde von jeder Größe zur gefälligen Einsicht bereit.

**Bender & Schnerr,**

Durlacherthorstraße Nr. 31.

### Spiegel- und Vorhang- Gallerien,

vergoldete, braun und Gold, in großer Aus-  
wahl zu billigen Preisen;

**Bronce-Rahmen,** das Neueste und  
Eleganteste für Bistruenarten-Bildchen;

**Fischchen,** vergoldet und eingelegte,  
empfiehlt die Spiegelhandlung von

Hofvergoldter **C. Krauth,**  
Et der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

### Berliner

### Geschäftsbücher

zum Fabrikpreis in großer Auswahl em-  
pfehlen

**Ernst Daler,**

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung  
Kronenstraße Nr. 49.

### Zwiebelfuchen,

Kirschenfuchen, Käskuchen und verschiede-  
nes Theebadwerk, von 9 Uhr an frisch,  
empfiehlt

**Ludwig Senfer,**  
Bahnhofstraße Nr. 6.

### Badische transportable

### Sparherde

5.3. in verschiedenen Größen empfiehlt unter  
**Garantie** nebst passendem Kochgeschirr zu  
bekanntem billigen Preisen

**Adolf Marx,**

Pangestr. Nr. 60.

### Empfehlung.

\* Die Unterzeichnete beehrt sich, hierdurch dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie das von ihrem sel. Manne geführte **Korbmacher-Geschäft** durch einen tüchtigen Geschäftsführer weiter fortsetzt, und empfiehlt sich unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung bestens.

**W. Bluck**, Korbmachers Wittwe,  
Kronenstr. Nr. 48.

### 3.1. Mühlburg. Möbel-Empfehlung.

In dem Möbel-Magazin von Schreiner **Sahn** sind alle Sorten Möbel, sowie Spiegel und Polstermöbel zu haben, für deren Güte ein Jahr garantiert wird; auf Verlangen kann die Hälfte in monatlichen Raten abbezahlt werden. Auch werden neue Möbel gegen alte umgetauscht.

Bestellungen auf Bau- und Möbelerarbeit werden entgegengenommen.

### Ettingen.

#### Wein-Ausverkauf.

Bei Abnahme von mindestens 15 Maas werden nachstehende Weine, um damit zu räumen, unter dem Ankaufspreise abgegeben:

1863r Bühlerthaler per Maas	15 fr.
1861r	20 fr.
1859r Neuweierer	24 fr.
1862r Ueberrheiner	30 fr.
1859r Oberländer	36 fr.

Bei größerem Quantum eine Preisbonification.

Ebenso sind dem Verkaufe ausgesetzt:  
circa 350 Stück diverse kleine Faß- und Kübel-Daiken von 1-2' Länge,  
circa 100 Stück Bodenholz (Faß) von 4' Länge,  
circa 25 Stück Bodenholz (Faß) von 5' Länge,  
circa 250 Stück Daubholz (Faß) von 4 1/2' Länge,  
circa 25 Stück Daubholz (Faß) von 2 1/2' Länge,  
circa 25 Stück Daubholz (Faß) von 7' Länge,  
circa 400 Stück Esche- und Bodenstücke (Faß) von 1-3' Länge,  
einige Fuhr-Bierlinge von circa 400 Maas,  
einige Wein-Bierlinge von circa 350 Maas,  
einige Dual-Bierlinge-Faß von circa 300 Maas und  
verschiedene kleinere Wein-Fäßchen von 25-60 Maas.

**J. B. Pfeiffer's Erben.**

### Gasthaus zum Mohren.

Vorzüchlichen **Secwein** und **Zwiebelfuchen** empfiehlt

**W. Siegle.**

\* **Vorzügliches Bier** nebst **Kuchen** und **gebakenen Fischen** empfiehlt

**Wär**, zur Krone.

### Anzeige.

\* Heute Sonntag Morgen warmen **Zwiebelfuchen** bei  
**L. Reck**, zur goldenen Traube.

3.2.

## Muhrer Steinkohlen

von bester und frischer Qualität,

aus den verschiedenen als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind soeben die erwarteten 2 Schiffsloadungen für mich in **Waxau** eingetroffen und werden bis zum 28. d. M. direkt ab Schiff (in Wagenladungen und größeren Parthien entsprechend billiger), sowie auch fortwährend auf meinem hiesigen und **Waxauer Lager** zu den äußerst billigsten Preisen verkauft von

**Wilhelm Werntgen,**

vor dem Ettinger- resp. Karlsthor.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

Herr **S. K. Weisbrod**, Kreuzstraße Nr. 12,

Herr **K. Friedr. Ruyv**, Waldstraße Nr. 91.

## Grüner Hof.

**Strasburger Bier**, nach Wiener Art gebraut,  
empfehlte in ganz vorzüglicher Qualität

**Chr. Söck.**

## Geiger'sche Trinkhalle. Restauration, Café & Billard.

Sonntag den 23. Juli 1865

großes

## Concert à la Strauss

von der Kapelle des königlich preussischen 34. Infanterie-Regiments aus Rastatt, unter Leitung ihres Musikdirektors Herrn **Barlow**.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 9 fr. à Person.

**E. Seyfried.**

### Maximiliansau.

#### 3.1. Gastwirthschaft-Eröffnung.

Die Unterzeichneten beehren sich anzuzeigen, daß sie ihre Wirthschaft zum **großen Schoppen** mit der dabei befindlichen Garten-Anlage dahier am 23. d. M. eröffnen, wobei für gute und billige Bedienung mit Speisen und Getränken stets gesorgt wird. Wir bitten daher um recht zahlreichen Zuspruch.

Maximiliansau, den 22. Juli 1865.

**Gebrüder Verizzi.**

## Bürger-Verein.

3.2. Montag den 24. Juli d. J. findet in dem Garten des

### Gasthauses zur Rose

eine gesellige Abendunterhaltung mit Musik statt, und sind die uns freundlichst überlassenen Räume für diesen Abend unsern Mitgliedern reservirt.

Anfang 8 Uhr.

**Der Vorstand.**

# Waldhorn.

Rothe Ritzelschacher und Seeweine, gute Oberländer Weine und Zwiebelkuchen empfiehlt **C. Heinrich.**

## Friedrich Kiefer,

33.

Schreiner in Mühlburg,

empfehlte sein reichassortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthigen Möbeln, sowie gepolsterte Kanapee, Bettroste, Kopfhaar- und Seegrasmatrassen, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen zu äußerst billigen Preisen.

Auch werden alle Sorten alte Möbel an Zahlung angenommen.

## Café Waldhorn.

Seldeneck'sches Lagerbier à 3 fr., Mainzer Aktien-Bier à 4 fr. empfiehlt **C. Heinrich.**

**Schuberg's Gartenhalle.**  
\* Heute **Bockbier.**

**Tanzunterhaltung.**  
Sonntag den 23. Juli findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet **F. Ripp**, zur goldenen Waage.

**Tanzunterhaltung.**  
Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzunterhaltung** statt. Anfang 4 Uhr. Eintritt 18 kr. Wozu ergebenst einladet **Fees**, zum weißen Löwen.

**Mugarten.**  
Heute, Sonntag den 23. Juli, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann.**

**Bierkeller von Moninger.**  
Sonntag, den 23. Juli  
**Lieder-Vortrag**  
des Baritonisten **H. Reinhardt** aus Frankfurt a. M.  
\* **Anfang 5 Uhr.**

**Sterbfalls-Anzeige.**  
21. Juli Marie Sophie, alt 1 Monat 9 Tage, Vater Cäse Sieber Fronner.

**Tages-Ordnung**  
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.  
Dienstag den 25. Juli, Vermittags 8 Uhr,  
**Straf-Kammer.**  
J. A. S. gegen Joseph Karner, Tagelöhner von Kappstredt, wegen Diebstahls.  
Vermittags 9 Uhr:  
J. A. S. gegen Martin Kreidler, Steinhauer von Grünwettersbach, wegen Körperverletzung.  
Vermittags 11 Uhr:  
J. A. S. gegen Christian Deuchler, Gemeinderath von Unterwiesheim, wegen Ehrenkränkung.

### Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. Juli:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Delgemälde:  
Landschaft, von Fabrbach. — Genrebild, von Kintler in Duffelkopf. — Christus am Kreuze, Altarbild, von Valmer.

Kupferstiche:  
Il bagno di Leda, nach Verogio, gest. von Porperati. — Mater dolorosa, nach Saffoserrato, gest. von Kels. — Grablegung Christi, nach Tizian, gest. von Schläpfer. — Die angeschlossenen Thesen Luther's an der Schlosskirche zu Wittenberg, nach einer Zeichnung von Lessing, gest. von Raab. — Der Tischenspieler, nach Knaut, gest. von Girardet.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

\* Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeregebäudes, die Antiquitäten und Prenten aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

Ausstellung der im Studienjahr 1865/66 gefertigten Arbeiten der Schüler des Polytechnikums von Morgens 10 Uhr an bis Abends.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vermittags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. (Ein Verzeichnis neu zugewandener Gegenstände folgt nach.)

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümerabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder der Bedienten des Groß. botanischen Gartens einholen.

Montag den 24. Juli:

\* Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Ausstellung der im Studienjahr 1865/66 gefertigten Arbeiten der Schüler des Polytechnikums von Morgens 10 Uhr an bis Abends.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vermittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 25. Juli:  
Ausstellung der im Studienjahr 1865/66 gefertigten Arbeiten der Schüler des Polytechnikums von Morgens 10 Uhr an bis Abends.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vermittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr und Abends von 8 bis 9 Uhr.

Mittwoch den 26. Juli:

\* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 23. Juli.

Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeregebäudes, die Antiquitäten und Prenten aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

Die Ausstellung in der Landesgewerbehalle: Vermittags von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 1 Uhr Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur von 10 — 1 Uhr.

Ausgestellt:  
Nr. 421. Blumenstück, von A. Elwert in Karlsruhe. Nr. 423. Volk auf dem Reichstag zu Worms, von H. Wittmann in Lützen. Nr. 425. 27 Contz armenen, vertheidigt in Sinsler. Nr. 433. Ein Wiesel und Heatrice, nach Schiller, von G. A. Ding in Leipzig. Nr. 434. Portarissa Palest in Gebirgen, von Weyner in Karlsruhe. Nr. 435 und 436. Landchaften, von Lutz in Frankfurt. Nr. 438. Konfession, Abenddämmerung, von W. Klein in Lissabon. Nr. 439. Pader-Melior, von P. W. W. in Frankfurt. Nr. 440. Wartstube, von W. P. L. in Frankfurt. Nr. 441. Edelmütze, von D. G. in Frankfurt. Nr. 442. Senner bei Paris, von Weber in Berlin. Nr. 443. Schmelz in Winter, von Tenfelden. Nr. 444. Landschaft, von G. in Wien. Nr. 445. Ein Winter-Wald, von L. Zippert in Hamburg. Nr. 446. Das Innere der Kathedrale von Venedig, von P. G. in Frankfurt. Nr. 447. Waldsch, von W. Klein in Lissabon. Nr. 448. Frühlingstags, von G. E. in Wien. Nr. 449. Köstler, von Professor Geper in Augsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.